



Neben dem seit langem eingesetzten Kältemittel R134a kommen mittlerweile auch die beiden Neuzugänge R1234yf und R744 (CO₂) in Fahrzeugklimaanlagen zum Einsatz. Je nach eingesetztem Kältemittel ist auch das entsprechende Klimageservicegerät erforderlich. Das Klimageservicegerät mittlerweile immer kompakter werden und dadurch eine geringere Kältemittelmenge beinhalten stellt eine besondere Herausforderung für Werkstätten dar, denn dadurch steigt auch vor allem die Komplexität. Für die Werkstätten bedeutet das ein deutlich höheres Maß an Präzision beim Klimageservice.

Die Lösung die Mahle Aftermarket bringt ist die E³-Technologie der ArticPRO-Klimageservicegeräte. Sie ermöglicht eine ökologische, wirtschaftliche und effiziente Abwicklung des Klimageservice bei Pkw, Hybridfahrzeugen, Lkw, Bau- und Landmaschinen. Aktuell beinhaltet das Klimageservice-Programm von Mahle insgesamt sieben Geräte.

Mahle hatte im Mai 2018 die Mehrheit des italienischen Werkstattspezialisten Brain Bee übernommen. Die Marke Brain Bee ergänzt seitdem die Werkstattausrüstungen von Mahle Aftermarket. Olaf Henning, Mitglied der Mahle Konzernleitung und Leiter des Geschäftsbereichs Aftermarket, sagt: „Pünktlich zur Automechanika im September 2018 warten wir mit unterschiedlichen Neuheiten für den Klimageservice aus gemeinsamer Entwicklung auf. Im Fokus stehen eine intuitive Bedienung, die Vernetzung mit Datenbanken und anderen Systemen sowie eine neue, einfache und kostengünstige Gerätewartungstechnik. Und wie bei allen Geräten aus dem Hause Mahle Aftermarket gilt auch weiterhin, dass Updates und Upgrades ohne Probleme möglich sind – nur so erhalten Kunden einen zuverlässigen Service auf dem neuesten Stand der Technik.“

Auf der Automechanika 2018 in Frankfurt am Main ist Mahle in Halle 9.0 am Stand D16/D36 vertreten. Das Unternehmen blickt in diesem Jahr auf 30 Jahre Klimageservice zurück.

Quelle: [autoservicepraxis](#) | Bild: [fotolia](#), [industrieblick](#)